

Von nostalgischen Perlen zum dynamischen Jazz

Lindenholz Gelungene Saisoneroöffnung im Jazzclub mit der «Little Town Jazzband» aus Zofingen

Zur Saisoneroöffnung wartete der Jazz-Club Lindenholz mit einem Leckerbissen auf: Die «Little Town Jazzband» aus Zofingen bot mit melodienverliebtem Oldtime-Jazz eine facettenreiche Palette aus dem Fundus bekannter Dixieland- und Swinginterpreten.

ERNST GLUR

1961 ist sie gegründet worden – und heute, 45 Jahre später, hat sich die «Little Town Jazzband» aus Zofingen einen festen und geachteten Platz in der helvetischen Jazzszene erobert. Das Septett überzeugte denn auch durch erfreulich hohes Können, überdurchschnittliche Flexibilität und – dies vor allem – Begeisterung. Kein Wunder, dass der Jazz-Club Lindenholz

gleich zu diesem Eröffnungskonzert der Spielsaison 2006/07 die Jazzliebhaber in Scharen anlockte – und die fachkundige Zuhörerschaft hatte ihr Kommen wahrlich nicht zu bereuen. Da war ein wunderbar warmer, geschmeidiger, transparenter und gleichermaßen mit «exotischen» und nostalgischen Reizen aufwartender Sound. Da fühlte sich das begeisterungsfähige Publikum gleich vom ersten Ton an «geborgen», und das blieb bis zum Schluss des Konzertes so.

Jazzgeschichte aufleben lassen

Dass dem so war, lag nicht zuletzt daran, dass die Band die Intensität ihrer Darbietungen sehr überzeugend dosierte und auch variierte. Ihr immenses Repertoire liess die vergangenen sechzig, siebenzig Jahre unter ande-

ren von Louis Armstrong, Count Basie und Duke Ellington geprägte Jazzgeschichte auf eine ganz persönliche Art wieder aufleben.

Nostalgische Perlen

Doch von beschaulicher Nostalgie wollte die «Little Town Jazzband» nichts wissen. Bei einigen Stücken wurde mit abwechselnden Solisteneinlagen geradezu fulminant losgelegt. Für die meisten Musiker wären diese hinreissenden Parts zu einem anstrengenden Hürdenrennen gekommen, bei dem jegliche musikalische Eleganz auf der Strecke geblieben wäre. Nicht so bei Bandleader Werner Seiler und seinen Mannen: Sie brachten den Jazz prächtig, aber nie stampfend zum Grooven. Mit einer sehr traditionellen Besetzung spielten die sieben Musiker zweifel-

los einen farbenprächtigen, melodienverliebten Oldtime-Jazz im Swing- und Dixielandstil, wobei für improvisatorische Exkursionen ausreichend Freiräume bestanden. Mit einer Reihe facettenreich arrangierter Kompositionen wurde auf überzeugende Art ein Bogen von nostalgischen Perlen zum klanglichen und dynamischen Feinschliff der neueren Jazzzeit geschlagen. Wenn auch beinahe ruhelos unterwegs auf dem fast unendlichen Pfad des Dixieland-Highways, zelebrierte die «Little Town Jazzband» mit viel Feingespür geradezu wohltuend altmodisch ihren eigenen Stil und vermittelte den begeisterten Zuhörerinnen und Zuhörern ganz besondere klanglichen Reize die immer wieder mit offenem Szenenapplaus belohnt wurden.



SAISON ERÖFFNET Die «Little Town Jazzband», EG